9/01/21

Von Musical bis Überdachung

Aktiv-Region Südliches Nordfriesland unterstützt Projekte in Friedrichstadt, Mildstedt, Husum und auf Eiderstedt mit insgesamt 100.000 Euro

ERFDE-BARGEN Die Aktiv-Region Südliches Nordfriesland startet mit vier neuen Projekten ins Jahr 2021, „die einen großen Mehrwert für die Region haben", wie es in einer Mitteilung heißt.

Eines der geförderten Vorhaben kommt aus Friedrichstadt. Anlässlich des 400-jährigen Jubiläums der Holländerstadt, das in diesem Jahr stattfindet, hat sich der Arbeitskreis Musical Friedrichstadt zum Ziel gesetzt, ein Musical als Großprojekt mit zirka 250 Beteiligten auf die Beine zu stellen. Die Bevölkerung soll aktiv mit eingebunden werden: von Texterstellung über Musikkomposition bis hin zur Aufführung. Die Besonderheit dieses Musicalprojektes soll in Buchform festgehalten und dokumentiert werden. Ergänzt wird das Buch durch weiterführende Informationen wie beispielsweise Geschichtliches zur Stadt oder zur Kultur. Die Aktiv-Region unterstützt den Arbeitskreis mit einer Fördersumme von 5.027,29 Euro bei einer Gesamtinvestition von 9.971,39 Euro

Die historische Kulisse Friedrichstadts zeugt von einer eindrucksvollen Geschichte. Ein Musical soll diese jetzt erlebbar machen. FOTO: PHOTOCOMPANY

Eine wettergeschützte Veranstaltungsfläche, zum Beispiel für Hochzeitsgesellschaften, soll aus dem Innenhof des Amtsgebäudes des Amtes Nordsee-Treene werden. Die zirka 60 Quadratmeter große Fläche ist bisher weitestgehend ungenutzt. Eine Überdachung soll dafür sorgen, dass der Innenhof zukünftig zum Verweilen einlädt und auch für Gespräche, Mittagspausen oder sogar Trauungen genutzt werden kann. Zusätzlich wird der Fahrradstellplatz erweitert und durch E-Bike-Ladesäulen ergänzt, damit der Pkw-Parkplatz entlastet wird. Die Fördersumme der Aktiv-Region Südliches Nordfriesland beträgt 30.269,50 Euro, insgesamt investiert das Amt 60.034,51 Euro.

Um zukunftsfähig zu bleiben und die Lebensqualität zu steigern, möchte die Gemeinnützige Husumer Alten- und Pflegeheim GmbH ein Konzept zur strategischen Neuausrichtung in Auftrag geben. Die Einrichtung mit 85 Plätzen mitten in der Innenstadt wird von der Stadt Husum als alleinige Gesellschafterin betrieben. Der Investitionsstau soll beseitigt werden, da die letzte Sanierung schon einige Jahre her ist. Außerdem sollen Wohnraumkonzepte und Versorgungsangebote analysiert werden, um ein zeitgerechtes Pflegeangebot zu schaffen. Insgesamt werden für das Projekt 60.000 Euro veranschlagt, wovon die Aktiv-Region 30.252,10 Euro tragen will.

Die IHK Flensburg möchte im Frühjahr eine Machbarkeitsstudie zur Schaffung einer Regionalmarke und deren Vermarktung in Auftrag geben, um dadurch die ländlichen Räume zu stärken. Pilotregion ist Eiderstedt. Hier soll eine Online-Plattform für den regionalen Verkauf von Produkten erstellt werden, um weite Fahrwege einzusparen und um die Identität für Einheimische und Touristen zu stärken. Mit einem Marktwagen soll die Möglichkeit geschaffen werden, alle Einwohner der Region mit Lebensmitteln zu versorgen und temporäre Treffpunkte zu schaffen. Die Idee der Regionalmarke ist nur ein Teil des Gesamtprojekts „Ländliche Räume sind Zukunftsräume – Projekthaus Eiderstedt", das die Nutzung digitaler Prozesse, alternative Mobilitätskonzepte oder die Verbesserung der Gesundheitsversorgung in der Region bündeln soll. Die Kosten belaufen sich auf 15.470 Euro, die Aktiv-Region Südliches Nordfriesland will 7.800 Euro dazugeben. *hn*